

TURNVEREIN STEFFISBURG

Redaktion: Christina Nyffeler, Kniebrecheweg 28 A, 3612 Steffisburg, Tel. 033 437 96 32, nyffeler@bluewin.ch
Susanne Greber, Kniebrecheweg 36, 3612 Steffisburg, Tel. 033 437 90 87, greber-family@bluewin.ch
Barbara Schwarz, Henri-Dunantstrasse 6, 3600 Thun, Tel. 033 222 22 42

Homepage: www.tvsteffisburg.ch

Inseratannahme: Kurt Tschachtli, Schwalbenweg 4c, 3613 Steffisburg, Tel. 033 437 15 45

Satz + Druck: Gerber Druck AG, Bahnhofstrasse 25, 3612 Steffisburg, Tel. 033 439 30 40

Mutationsführerin: Sandra Jaeggi, Hartlisbergstrasse 14, 3612 Steffisburg, Tel. 033 437 06 49, sandra.jaeggi@bluemail.ch

Postkonto: 30-7958-6

Adresse: TV Steffisburg, Postfach 311, 3612 Steffisburg

Präsident: Martin Spari, Klostershubel 6, 3612 Steffisburg, Tel. 033 438 72 36

Auflage: 800 Exemplare

Das Monatsblatt wird allen Mitgliedern des TV zugestellt.

Vizepräsident/in: vakant
Chef/in Kommunikation: vakant

85. Jahrgang

Monatsblatt Nr. 1 / Februar

2015

Erscheinungsdaten des TV-Heftlis im 2015

Nr.	Erscheinungsmonat	Redaktionsschluss
2	April	20. März
3	Juni	20. Mai
4	August	20. Juli
5	Oktober	20. September
6	Dezember	20. November

Ä guete Start is Turnerjahr 2015...

...und viel Spass bi dr Lektüre vom erschte Heftli i däm Jahr – läse chöit Dir vo Adväntsfiire, kommende spannende Turnabetüür, äre luschtige, wilde, kaffeetrinkende, und gäge Schluss vor Tour verkehrtsordnigs-ignorierende, (immer no?) nasse Männerriege-Velogruppe, und d'Fitnesser si mit ihrne Curlingerläbniss o verträtte. Viel Vergnüege!

Ds Redaktionsteam





Ferien

Unterdorfstrasse 50, Saagi Zentrum
3612 Steffisburg
Telefon 033 437 92 92



«regional –
genial»

Üsi Spezialitäté:

- Chüschtige Ämmitauer
- Bio Ämmitauer, Anke u Nidle
- 30 Sorte eigets Joghurt im Bächer:
500g, 175g u 150g
- Mager- u Früchtequark
- Past- u Drinkmiuch
- geng früschi Nidle
- Chäsplatte für jede Alass
- feini Fondümischige
- u mängs meh ...

Mir fröie üs uf öie Bsuech!

Chrüzwäg Chäsi	033 453 15 32
Bruchere Chäsi	033 453 12 42
Dorf-Chäsi Oberdiessbach	031 771 02 55
Neufeld-Märit Thun	033 335 50 32
Chäs-Egge Uetendorf	033 345 30 00
Maxi-Spar Schwäbis	033 437 28 68
Dorf-Chäsi Steffisburg	033 437 43 55
Dorfladen Blumenstein	033 359 30 91
Dorfladen Wimmis	033 657 13 40



RESTAURANT



BRASSERIE 98

TRADITIONELLER FAMILIEN BETRIEB



Propr. Familie
Franz und Lydia Linder-Zurbuchen
Oberdorfstrasse 15, 3612 Steffisburg
Telefon 033 437 20 40

Seit 1985 das Beste aus Küche und Keller

Musiker-Steak • Fүүrwehrsteak • Heisses Siedfleisch • Guggeli im Chörbli • Toast: Lydia/Samantha/Stephan • Bürchner Landsknechte-Gericht • Walliser Käseschnitte • Rossfilet mit 8 diversen Gemüsen • Grosse Salat- und Gemüseteller mit mind. 8 Sorten • Vegi-Gerichte • 10 verschiedene Kinderteller • Ivan-Rebroff-, Jörg-Schneider- und Miss-Malaysia-Gerichte • Super Cordon-Bleu • Wildspezialitäten Saison • Suure Mocke – das Original (Info: www.brasserie98.ch)

Immer günstige Mittagsmenus! Brassi-Hits! Auch samstags!

So ganzer Tag / Mo bis 16.30 Uhr geschlossen
Keine Betriebsferien!

Warme Küche: 11.30 – 23.30/24.00 Uhr
Gründonnerstag, Karfreitag, Auffahrt (Konfirmationen) offen!

Für Gesundheit
und Wohlbefinden!

DORF APOTHEKE
Oberdorfstrasse 17, 3612 Steffisburg, Telefon 033 437 36 36

SAAGI DROGERIE
Unterdorfstrasse 50, 3612 Steffisburg, Telefon 033 437 88 66



Jugi Adventsfeier – 15. Dezember 2014

Die traditionelle Jugiadventsfeier fand in diesem Jahr wieder in der Turnhalle statt. Da es ja im Dezember noch keinen Schnee hatte, waren wir nicht traurig, dass wir so geplant hatten.

Andrea hat mit den Kindern zum Einturnen verschiedene Reaktionsspiele gemacht. Schon bald kamen die Jugeler ins Schwitzen vom Hin und Her rennen.

Liliane, Manuela, Nicole und Andrea dachten sich verschiedene Winterposten aus. Die Kinder konnten Gletscherspalten durchqueren, Schnee-

flocken blasen, Eisfischen, Skispringen etc. Die Posten stellten zum Teil rechte Herausforderungen dar, die aber mit Hilfe gemeistert wurden! Es wurde viel gelacht, und stolz zeigten uns die Kinder ihr Können!

Zum Abschluss erzählten wir den Kindern noch eine Weihnachtsgeschichte, und bei Punsch, Tübeli und Schoggistängeli liessen wir den Abend draussen ausklingen.

Beatrice Würsten



garantiert guet druckt
REGIO PRINT

**DIE ADRESSE
IN IHRER REGION!**

hauptsitz
thunstrasse 12 a
3612 steffisburg
Telefon 033 437 07 67
info@regioprint.ch
www.regioprint.ch

**DU ERREICHST REKORDE UND BESTLEISTUNGEN...
... WIR DRUCKEN RASCH UND PREISWERT**

filiale
staatstrasse 3
3653 oberhofen
Telefon 033 243 57 00
oberhofen@regioprint.ch

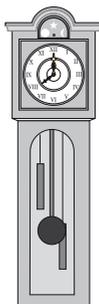


*Grün schafft
Oasen...*

**Blumen
Gerber & co**

Stockhornstrasse 9
3612 Steffisburg
Tel. 033 439 02 22
www.blumengerber.ch

**Für den Siegerstrauss
und vieles mehr!**



- Reparaturen aller Marken
- Restauration antiker Uhren

**Martin
Wytttenbach**

Uhren
Gummweg 1, Steffisburg
Telefon 033 437 42 55



fairtrauen



Wir freuen uns auf Sie! Ihre Bank Coop AG in Thun.
Bälliz 59, 3600 Thun
Tel. 033 225 36 36, www.bankcoop.ch



fair banking
bank coop

Adventsfeier Frauen – 18. Dezember 2014

Am Abend des 18. Dezember 2014 folgten rund 90 Frauen der Einladung zur Adventsfeier im Kirchgemeindehaus Glockental, wo die Tische bereits festlich gedeckt und liebevoll dekoriert waren. Nach der «geschenkauspackenden» Begrüssung durch Karin Zaugg und klangvollen Tönen aus Nathalia Hählens Panflöte, servierten die Volleyballerinnen eine feine Kürbissuppe mit Brot.

Nach dem Essen trug uns der Singkreis Glockental feierliche Lieder vor und stimmte uns auf die bevorstehenden Festtage ein. Simone Mühlethaler las uns eine humorvolle und abenteuerliche Geschichte über Johann Sebastian Bach vor, die einige Lacher und schmunzelnde Gesichter unter den Zuhörerinnen auslöste. Dazwischen packte Karin Zaugg immer wieder neue Überraschungen aus ihrem grossen

Geschenk aus und leitete zu den nächsten Programmpunkten über.

Beim anschliessenden Kaffee und Kuchen wurde weiter geplaudert und gelacht, und die vielen Kerzen auf den Tischen und vorne auf der Bühne waren noch nicht alle niedergebrannt, als sich die Frauen langsam auf den Heimweg machten. Herzlichen Dank allen, die zu diesem besinnlichen Abend beigetragen haben. Der Reinerlös des Abends wurde der «Stiftung Theodora – Spitalclowns» gespendet.

Barbara Schwarz



HANSEN
BERGER

STEFFISBURG

MODE

Damen- und Herrenmode • CALIDA-Shop

.... auch in grossen Grössen
im Unterdorf + Oberdorf-Märit
gratis-☐ - rollstuhlgängig - PRO-Bon - WIR
www.mode-haensenberger.ch

galli

- Sanitär
- Heizungen
- Reparaturen

Galli AG Sanitär Heizung

Austrasse 42, 3612 Steffisburg
Telefon 033 439 01 20
Fax 033 439 01 29
www.galli-ag.ch
info@galli-ag.ch



Kröpfli AG

- Elektromotoren
- Elektrowerkzeuge
- Reparaturwerkstätte
- Wicklerei
- Tankstelle Glockental

www.kroepfli-ag.ch

Glockentalstrasse 37, Steffisburg

033 437 62 24, Fax 033 437 62 41

MORDASINI

der Optiker

Unterdorfstrasse 27
3612 Steffisburg
vis-à-vis Coop
Tel. 033 438 00 10



A. & U. Allenbach
Unterdorfstrasse 50
3612 Steffisburg
Telefon 033 437 90 20
Fax 033 437 90 20
Mail allenbach.saagi@bluewin.ch

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

zu
frauchiger



- Polsterei
- Parkett
- Bodenbeläge
- Teppichböden
- Laminat

Oberdorfstrasse 4, 3612 Steffisburg
Telefon 033 437 45 45



kyburz optik

BRILLEN + CONTACTLINSEN

Werner und Yves Greisler
Oberdorfstrasse 2
3612 Steffisburg
Telefon 033 437 11 92
www.kyburzoptik.ch

Christchindlimärit 2014

Um 11.30 Uhr am 12. Dezember 2014 hiess es im Schulgässli: Achtung-fertig-los. Das Zelt, die Tische und Bänke, die Dekorationen und die Beleuchtung werden jedes Jahr dank tatkräftiger Unterstützung der HelferInnen schneller aufgebaut.

Bereits nach kurzer Zeit wurden die ersten Lebkuchen verziert. Dabei entstanden viele Kunstwerke für Weihnachten, als Geschenk oder für sich selbst.

Die kleinen und grossen Besucher gaben sich grosse Mühe beim Verzieren. So manch Einer stellte sich dabei die Frage: Was will ich auf den

Lebkuchen zaubern? Welche Farbe möchte ich verwenden? Was will ich auf die Zuckerfarbe kleben? Dies war gar nicht so einfach bei der Auswahl an Farben und Dekorationsmöglichkeiten.

Die Zeit verging wie im Flug und um 21.30 Uhr konnten wir wiederum in Windeseile mit vielen helfenden Händen alles Wegräumen.

Vielen herzlichen Dank unseren Helferinnen und Helfern – der Christchindlimärit war ein Erfolg, und es gab viele strahlende Gesichter!

Alexandra Marti



Curling der Fitnesser

Wieder frönten wir zum Anfang des neuen Jahres unserer grossen Passion, dem Curling-Spiel. Ja Curling, immer wieder macht man neue Erfahrungen und freudige Erlebnisse. Curling, ein Sport auf Eis für die sogenannte Elite? Das traf sicher vor x-Jahren zu, so meinte unser Master of Ice, Kurt Tschachtli. Er war mal in jungen Jahren mit René Leroy in Montana in den Ferien. Gäste aus Schottland, Frankreich und der Schweiz luden sie zu einem flotten Curling-Match ein. Dabei staunten sie nicht schlecht, als die «wohlhabenden» Herren die Besen auseinanderschraubten und sich aus den darin verborgenen Fläschchen Whisky genehmigten. Da kam dann auch beim Curlen und Wischen

die richtige Spiellust und Freude auf. Kure und René hatten natürlich keine Doping-Besen und mussten mit etwas Fendant intus ihre Steine abgeben.

Mit dem nebenstehenden Zahlenrätsel lade ich dich ein, dein Wissen über unser Fitness-Curling zu überprüfen. Nimm dir einige Augenblicke Zeit und suche die richtigen Antworten zu den folgenden Zahlen.

Die Zahlen bezeichnen entweder einen Namen, ein Datum, eine Anzahl, eine Menge oder ein Mass. Es gibt Fragen zur Geschichte des Curlings und über uns Fitnesser und dem Curling. Ihr werdet dabei einige Aha's haben.



ENDS	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	TOTAL
	3			1	1	1								7
		2	1											3

AEK BANK 1826 AEK BANK 1826 AEK BANK 1826

Was bedeutet?	Deine Antwort
1. 7	Was hat Curling mit 7 zu tun?
2. 1511	Der älteste wurde gefunden in
3. 17,24 – 19,91	Was, so schw....., ein Stein?
4. 150 x 16.5	Was misst so viel? Im Curling spricht man von «Fuss»
5. 8:8	Das ist einfach...?
6. 1998	Das mit den Ringen und dem Curling-Sport?
7. 8'000/15'000/800'000	Die drei starken Nationen in welchen Curling gespielt wird?
8. 450 – 1300	Alles hat seinen Preis – auch im Curling?
9. Gestern 3 und 2 – Heute 1	Curling in Thun war mal und heute! Was genau?
10. 20.2.1995	Curling und TV-Fitness, was war an diesem Datum?
11. 24.1.1931	Siehe Zulpost – unser einziger Profi vom CC Thun
12. 13-16 / 10-12	Curling ist populär im Fitness, das sieht man am Vergleich?
13. 7:3 / 5:6	Fredu hat davon ein Bild geschossen?
14. 13	Dieses Jahr waren (minus Rekord)?

Anzahl richtiger Antworten:

Ich freue mich, wenn der eine oder andere aufgrund der Zahlen und der Eselsleiter die entsprechenden Antworten findet. Ich frage dann mal an einem nächsten Freitag.

Herbie Hubacher



Männerriege – Velotour Parco del Ticino

Prolog

In den letzten zwei Jahren haben einige Männerriegeler mehrtägige Velotouren nach Frankreich, durch den Jura und in die Ostschweiz unternommen. Diesen Herbst lockte der Parco del Ticino sechs reife MR-Freunde auf das Rad. Ein Bikerparadis sei dieses Naturschutzgebiet, es reicht vom Lago Maggiore über 100 km bis nach Pavia, versprechen einschlägige Internetseiten. Herrlich muss es sein, fast mühelos entlang dem verträumten Flusslauf und den alten Kanälen zu radeln. Peter und Jörg, die beiden Velofahrer, Hans, Heinz und Jakob, die Elektrobiker, sind rasch entschlossen. Dazu gesellt sich auch Res mit seinem neuen Flyer. Nach detaillierter Planung und der obligatorischen Vorbereitungsfahrt startet das Unternehmen an einem Dienstag der vergangenen Herbstferien.

Dienstag, 1. Etappe:

Thun – Domodossola – Ghiffa bei Intra/Verbania

Sieben Tage Regen sind für die Alpensüdseite vorausgesagt. Wir starten trotzdem.

Rasch haben wir die Alpen überquert – eigentlich eine Unterquerung mit der Bahn – und in Domodossola ein fremdes Land erreicht.

«Achtung, hier ist die Luft sehr feucht», meint Jakob, der als erster unter dem schützenden Dach des Bahnhofes heraustritt. «Das ist Regen», reklamieren die andern. Zwecks Einigung über die Wetterbezeichnung und zur Feier des Grenzübertrittes wird die nächste Bar angesteuert. Diesem ersten original italienischen Espresso folgen in den nächsten Tagen noch viele, viele weitere!

Der Niederschlag hat sich mittlerweile in Nieselregen verwandelt. Wir starten mit montierten Gummihosen und besichtigen den nahe gelegenen Friedhof. Der Architekt hat in Italien einige der bekannten Sportstadien gebaut. Hier hat er die Gräber und Katakomben in konzentrischen Kreisen angeordnet. Dieses bekannte Bauwerk aus der ersten Hälfte des letzten Jahrhunderts haben wir gut gefunden. Weniger gut den Weg auf die linke Seite des Ossolates. Der erste Versuch endet nach mittellanger Irrfahrt an einem unverrückbaren Gitter. Nach Umrundung diverser Strassenkreisel finden wir endlich die gesuchte Nebenstrasse. Zügig geht's nach Vogogna, wo das angesteuerte historische Ristorante geschlossen ist, wie auch das weit stehende Schloss. Es wurde übrigens vor ca. 650 Jahren als Schutzburg gegen die wilden Berner



1./2. Tag: Unterwegs am Lago Maggiore.



3. Tag: Restaurierung der Schleusen.

und Walliser errichtet. Nach längerer Fahrt erreichen wir den Lago di Mergozzo. Hier werden Erinnerungen an Zeltferien mit dem Schatz oder mit der eigenen Familie wach. Nach einem weiteren Espresso am Seeufer wird der Regen wieder stärker und wir streben dem Etappenziel Ghiffa bei Intra zu, um unsere Kleider zu trocknen und den Tag mit einem verdienten Essen zu beschliessen.

Mittwoch, 2. Etappe: Ghiffa – Sesto Calande

Nach Morgenessen, abwaschen/aufräumen und packen sind wir um 10 Uhr schon wieder auf Achse. Die Autofähre bringt uns nach Laveno, und der leichte Gegenwind Regen auf die Brille. Es liegt also nicht nur an der tief liegenden Wolkendecke, wenn wir anfänglich fast nichts vom schönen Lago Maggiore sehen. Auch im sehenswerten Kloster Santa Caterina sehen wir nichts, da es gerade für die Mittagspause geschlossen wird. Henu-so-de. So geht's eben weiter, um an einem trockenen und aussichtsreichen Plätzchen den mitgeführten Proviant zu verzehren. In Angera regnets wieder. Die Lust für die von Jakob empfohlene Besichtigung des Schlosses ist nicht vorhanden, eher der Gluscht nach einem wärmenden Espresso oder Capuc-



3./4. Tag: Baustellen.

cino. Bald erreichen wir Sesto Calande und damit unsere Unterkunft. Mindestens meinten wir das!

Die Stadt hat eine Brücke, über diese musst du gehn, willst du auf der andern Seite stehn! Wir kennen jetzt alle Kreisel und sicher die Mehrzahl der Einbahnstrassen und Umleitungen in der Stadt.

Donnerstag, 3. Etappe: Sesto Calande – Magenta (ca. Höhe Novara)

Nach italienischem Kurz-Morgenessen freuen wir uns auf die heute mühelose Fahrt entlang der Kanäle im Parco del Ticino. Auf den ersten 10 Kilometern teilen wir den Weg mit den Autos der vielen Angler. Dann erreichen wir den Canale Villoresi und radeln gemütlich einher. Der Hunger macht sich bemerkbar, und kein Dorf in Sicht. So müssen wir seitwärts, bemerken dabei, wie tief der Ticino sich in die Ebene eingegraben hat, treffen im nächsten Dorf hoch oben nur eine vergammelte Bar und unweit davon ein 5-Sterne Hotel. Also retour und Schussfahrt hinunter an den Kanal. Wir sind nun allein und geraten beim Naviglio Grande an die erste Baustelle!



4. Tag: Am Ufer des Ticino.

Veloweg? Baustelle? Warum?

2015 findet in Milano die Weltausstellung statt. Zu diesem Anlass soll der alte Kanal Naviglio Grande wieder schiffbar gemacht werden. Dazu werden Ufer repariert, die Gebäude renoviert und vor allem die Schleusen ersetzt oder neu gebaut. Der Kanal führte einst vom Lago Maggiore bis in die Stadt Mailand. Auf ihm wurde Baumaterial, Holzkohle usw. und vor allem der Marmor für den Dom von Mailand transportiert. Wir besichtigen die höchst interessante Baustelle und fahren auf dem eigentlich gesperrten Uferweg weiter. Endlich ein Mini-Dorf mit Biker-Bar, wo wir Hunger und Durst stillen können. Nach einer Stunde weiterem Pedalen verlassen wir in Robecco sul Naviglio den Kanal und erreichen unseren Agri Turismo, also unsere heutige Unterkunft. Von einem Landwirtschaftsbetrieb ist nichts mehr zu sehen, die Bezeichnung Hotel mit Gourmetrestaurant wäre zutreffender.

Freitag, 4. Etappe: Magenta – Pavia

Vom röhrenden Rasenmäher geweckt, werden wir zum ausgiebigen Frühstück getrieben. Heute soll unsere Fahrt wieder dem Ticino entlang in die Stadt Pavia führen. Wir finden den Zugang zum Fluss nicht, und ein Bauer erklärt uns freundlich: «Jetzt 5 Min. geradeaus, dann kurz nach rechts, dann links über eine Kettenabspernung, bei den kläffenden Hunden nach rechts dann seht ihr kleine Wegweiser E1 (Europa-Weitwanderweg Nr 1)».

Volltreffer!! Der schöne ebene Weg zieht Biker, Runner und Wanderer an. Wir treten in die Pedale und stoppen vor einer steilen Böschung. Sie führt einige Meter hinunter zu einem schmalen Brücklein. Auf der andern Seite wieder über Holztritte nach oben auf den breiten Weg. Leider hat das Brücklein eine enge Veloschikane. Zu eng für unsere bepackten Velos. Während wir noch die Überquerung beraten, brausen

zwei Biker heran. Mit geübtem Griff schultern sie ihre leichten Designerbikes, trippeln leichtfüßig über das Hindernis, schwingen sich in den Sattel und sind unseren Blicken entschwunden. Und wir? Mit etwas fluchen und viel Gelächter schaffen auch wir das Hindernis und erreichen auf der breiten Velo-Piste bald die fotogenen Stellen am Ufer des Ticino.

Blau fließt der breite Fluss, links eine Bucht voll schwarzem Totwasser und mit hellgrünen Algen verziert, im Vordergrund eine graue Kiesbank mit zwei schneeweißen Schwänen und im Hintergrund majestätisch hohe Eichen im dunkelgrünen Blätterkleid. Auch die nächsten paar Kilometer bieten weitere schöne Ausblicke und damit Grund für Rast und Fotos.

Wir haben aber noch einen weiten Weg, treten, nach einer Kaffeepause im nächsten Dorf, kräftiger in die Pedale und erreichen am frühen Nachmittag unser Ziel, die Stadt Pavia.

Der Ponte Coperto, die Basilika San Michele und der Dom erhalten unsere Aussenbesichtigung. Flaniert sind wir durch die Altstadt zwecks Innenbesichtigung einer Cafeteria und des Apple-Store, um das iPhone von Res zu entsperren.

In das Stadtzentrum konnten wir den vielen Wegweisern folgen, der Weg aus der Stadt war dann viel schwerer zu finden. Fragen, Einbahnstrassen ignorieren, wieder fragen usw. Ein ortskundiger Velofahrer, dann ein sehr hilfsbereiter Automobilist haben uns zu guter Letzt an die richtige Ausfallstrasse geführt. Trotzdem, ohne Navi-App auf dem Smartphone hätten wir unsere sehr abgelegene Unterkunft nicht gefunden.

Samstag, 5. Etappe: Pavia – Magenta

«Ihr kennt die Certosa di Pavia nicht», fragt ungläubig unser Gastgeber beim Morgenessen. «Eine Reise nach Pavia ohne Besuch der Certosa gibt es nicht, sie ist nur etwa 10 Minuten von hier entfernt».

Obwohl der heutige Weg lang wird, entscheiden wir uns für den Umweg. Nach ca. 30 Minuten erreichen wir die prächtige Anlage. 1390 liess ein Herzog der Visconti ein monumentales Kloster bauen. Die Fassade der Kirche wurde zwar erst 150 Jahre später fertig, aber die lange Bauzeit hat sich gelohnt. Wir staunen nur noch und merken erst nach gut einer Stunde, dass wir noch keinen Meter unserer heutigen Strecke gefahren sind. Somit ist klar, wir müssen uns mit einem Kaffee stärken.

Nach einer Stunde Fahrzeit überqueren wir den Ticino auf einer schwankenden Pontonbrücke. Sehr durchdacht, denn die Brücke passt sich an, auch wenn der heute zahme Fluss zum reisenden Strom anschwillt. Wir sind nun auf der rechten Flussseite im Piemont und durchqueren flache, fast endlose Reisfelder. Die Zeit ist vor-

gerückt, der Weg noch lang, und wir müssen Gas geben, um die reservierte Unterkunft vor der Nacht zu erreichen. Eine kurze Ruhepause in der Altstadt von Vigevano nutzen wir zum Genuss des obligaten Kaffees.

Wir meiden nun romantische Velowege und halten uns an gradlinige Autostrassen mit dem entsprechenden Verkehr. Auf der Höhe von Novarra überqueren wir wieder den Ticino. In einem hübschen Landstädtchen ignorieren wir wie gewohnt das Fahrverbot durchs Zentrum und stehen plötzlich ohne weiterführende Strasse auf freiem Feld. Also retour, Umfahrungsstrasse und richtige Abzweigung, an Äckern und Wiesen vorbei finden wir im letzten Tageslicht endlich das äusserst abgelegene B&B-Haus. Kein Restaurant, dafür ein Pizza-Kurier befriedigt unseren Hunger nach dieser langen Etappe.



5. Tag: Ponte Coperto in Pavia.

Sonntag, 6. Etappe:

Magenta – Sesto Calende

Nach langem Schlaf, Fuchs und Hase sagen sich hier früh gute Nacht, geniessen wir das einfache Morgenessen. Heute soll's eine ruhige Etappe werden. Wie an den Vortagen ist der Himmel bedeckt, aber die Optimisten unter uns setzen schon beim Start die Sonnenbrille auf die Nase. Wir folgen längere Zeit dem Ticino und dem Naviglio Grande aufwärts, trinken Pausenkaffee an der gleichen Bar wie am Donnerstag und halten uns bald rechts Richtung Interkontinental-Flughafen Malpensa. Elegant kurven wir hier vor die Empfangshalle, stellen unsere Drahtesel neben die dicken Nobelkarossen und betreten den Gebäudekomplex den die Italiener einst «Das Tor zur Welt» nannten. Also so elegant und welttoffen kommt uns das Ganze nicht vor, einzig wir,

in unseren Velodresses, bringen eine exotische Note ins Publikum. Der echt italienische Fast-food von der Chromstahlbar hat uns trotzdem geschmeckt.

Unser Bedarf nach Technik der Neuzeit ist gedeckt, wir folgen wieder den signalisierten Velowegen. Einer davon, ein ausgebauter Römerweg, führt fast gradlinig Richtung Lago Maggiore. Nach einer Stunde müssen wir auf die Autostrada ausweichen, wahrscheinlich ist letzte Nacht ein Meteoritenschwarm auf unseren Veloweg eingeschlagen oder eine grosse Bombe aus dem letzten Weltkrieg explodiert. Was soll's, bald finden wir unseren Sentiero Romano wieder und pedalen neu motiviert weiter. Irgendwann stellen wir fest, warum der Weg «Sentiero Romano» heisst. Die nun lose Pflasterung aus faustgrossen Steinen stammt wahr-



Telefon 033 437 66 23

- **Tankrevisionen** an Heizöl-, Diesel-, Benzin- sowie Grosstankanlagen inkl. Sanierungsarbeiten
- **Neu-Anlagen**
- **Tankraumbeschichtungen**

www.tank-kraehenbuehl-ag.ch

Landi
T H U N

Glockentalstrasse 50
3612 Steffisburg

Üsi Landi – regiogenial!

- Landi-Laden Steffisburg
033 439 01 31, www.landithun.ch
- Top-Shop Steffisburg
033 439 01 37

«Dert fingsch jitz eifach aues!»

scheinlich aus der Zeit des alten Rom. Bergauf ist's echt mühsam und bergab gefährlich. Schadenfrohes Lachen und lautes Fluchen hallt durch den Wald. Wir schieben und ziehen mindestens so streng wie im Turnen! Im Wald treffen wir auf Einheimische, die Kastanien sammeln. Sicher werden die noch ihren Grosskindern von den sechs wahnsinnigen Velofahrern im tiefen Wald erzählen. Nach 17 km endet der mühevollen «Veloweg» goldrichtig auf der breiten Uferpromenade von Sesto Calende. In den letzten Strahlen der untergehenden Sonne spazieren Familien. Elegant schlängeln wir uns durch das sonntäglich gekleidete Volk. Wahrscheinlich wegen unserer nicht mehr so sauberen Erscheinung wird uns sofort Platz gemacht. Aber der bald einsetzende Regen wäscht die Spuren des Waldweges aus Gesicht, Kleid und Fahrzeug, so dass wir wie frisch geduscht unsere Schlafstätten am Stadtrand erreichen. Das Essen beim Chinesen wird trotz oder gerade wegen der nicht übersetzbaren Speisekarte mehrgängig und sehr gut. Die Unterhaltung mit

vielen «weisch no...» und «dert hesch de...» und auch etwas Wein und Kaffee dauert bis Beizenschluss.

Montag 7. Etappe: Sesto Calende – Thun

Der Regen trommelt sehr gut hörbar aufs Dach. Beim Morgenessen in der nahen Bar entscheiden wir den Abbruch unserer Tour. Also montieren wir die volle Regenausrüstung und pedalen bis Arona. Am Bahnhof müssen wir den Beamten zuerst überzeugen, dass wir wirklich und wahrhaftig sechs Velos in seinen Zug nach Domodossola einladen wollen! Es klappt, wir erreichen trocken und schon bald wieder hungrig den Endpunkt der Simplonbahn. Da die vorgesehene Schifffahrt ins Regenwasser gefallen ist, können wir uns ein länger dauerndes Mittagessen leisten, bevor uns die BLS am späteren Nachmittag fahrplangerecht nach Thun bringt. Also, wir treffen uns ja am Donnerstagabend in der Halle wieder, tönt's zum Abschied, bevor sich jeder für seinen individuellen Heimweg in den Sattel schwingt.



5. Tag: Certosa di Pavia.



Hauenstein

Heizung Lüftung Sanitär

Der innovative Partner

Pikett
033 439 10 08

U. Hauenstein · Heizung Lüftung Sanitär AG
3612 Steffisburg · Telefon 033 439 10 00
www.hauensteinag.ch · info@hauensteinag.ch
Ein Betrieb der U. Hauenstein Holding AG



GASTHOF SCHÜTZEN

Gasthof Schützen Steffisburg AG
Alte Bernstrasse 153 · 3613 Steffisburg
Tel. 033 439 40 00 · www.schuetzen-steffisburg.ch
info@schuetzen-steffisburg.ch

Ein Betrieb der U. Hauenstein Holding AG



HOTEL★★★★ KRONE

Hotel Krone · Rathausplatz 2 · 3600 Thun
Tel. 033 227 88 88 · Fax 033 227 88 90
www.krone-thun.ch · info@krone-thun.ch

Ein Betrieb der U. Hauenstein Holding AG

Gymnaestrada Schweizerabend

2015 ist wiederum ein Gymnaestrada-Jahr. Sie findet vom 12. – 18. Juli in Helsinki, Finnland statt.

Am 16. Mai 2015 findet in Rapperswil-Jona die Premiere des Schweizerabends statt. Mit dabei sind auch einige Turnerinnen und Turner aus Steffisburg! Andrea Käser, Liliane Bula, Michael Maibach, Bruno Steuri und Nicole Zwygart sind Teil der Berner Gruppe T²xA (Tanz im Quadrat mal Akrobatik).

Der Name der Gruppe T²xA ergab sich aus dem Motto des Schweizerabends – Gymnastic is relative – in Anlehnung an die Relativitätstheorie von Albert Einstein. Die Zuschauer sollen in die Welt von Professoren, Atomen, Labors, Formelsammlungen, physikalischen Gesetzen, astronomischen Wundern, chemischen Reaktio-

nen, Forschung und Theorie entführt werden. T²xA versucht die Formel zu finden, damit die Atome in der richtigen Reihenfolge und Mischung bewegt werden. Als Hilfsinstrument steht ihnen ein mit Luft gefüllter Sprungboden zur Verfügung. Dieser Boden wird aber nicht in seiner ursprünglichen Form genutzt, sondern fliegt durch die Luft, wird gehoben, gesenkt, dient als Tunnel, Schleuse und Hüpfburg.

Haben wir euch gluschtig gemacht? Wir freuen uns auf alle, die uns an der Premiere in Rapperswil oder sogar live in Helsinki unterstützen möchten!

Unter www.ticketcorner.ch sind noch Tickets für die Premiere des Schweizerabends verfügbar und unter www.stv-gymnaestrada.ch findet ihr noch weitere Informationen über die Gymnaestrada.



Wand- und Bodenbeläge

Kummer & Sohn

Gerhard Kummer
Fährenstrasse 41
3613 Steffisburg
Telefon 033 437 97 67

Ausstellung: Oeleweg 4



SO SEHEN SIEGER AUS!

Mike Schmid
Skicross Olympiasieger und
Sieger Gesamtweltcup
mit dem Testsiegerski Laser SX

13 Testsieger in der aktuellen
Ski-Kollektion 2010/2011

SKIDOWN (HEAD) (GIGI) ALPINE VIP HEAD (HEAD) (GIGI) ALPINE TESTSIEGER (HEAD)

Skiservice auf allen Marken,
auch wenn nicht Stöckli draufsteht

Grösste Skischuh-, Skimode-
und Helmauswahl der Schweiz

Die Filiale in Ihrer Nähe:
Stöckli Outdoor Sports
Stockhornstrasse 11, 3627 Heimberg
Tel. 033 437 02 12, info@stoeckli.ch

STÖCKLI
75 JAHRE
1935-2010
outdoor sports

www.stoeckli.ch

ENGELBERG | HEIMBERG | HOCH-YBRIG LAUCHEREN | HOCH-YBRIG SEEBLI | ITTIGEN/BERN | KLOTEN | MELCHSEE-FRUIT
NIEDERLENZ **Eröffnung September 2010** | SÖRENBERG | ST-LÉGIER S/VEVEY | WÄDENSWIL | WIL/SG | WOLHUSEN | ZUCHWIL

Für alle Bücher der Welt



Bücher Lüthi

Oberdorfstrasse 19 · 3612 Steffisburg
Telefon 033 437 36 35
Fax 033 437 56 55
E-mail steffisburg@buecher-luethi.ch
Internet www.buecher-luethi.ch



Martin Lüthi
Nachfolger Alain Wülser
Grenzweg 12
3613 Steffisburg

Telefon 033 437 31 29
Fax 033 437 31 88

info@luethi-spenglerei.ch
www.luethi-spenglerei.ch

Beratung ■
Planung ■
Heizung ■
Spenglerei ■
Sanitäre Anlagen ■
Reparaturen ■
Blitzschutz ■

Kantonales Turnfest 2016



Im Jahr 2016 heisst es: Auf nach Thun!

An den beiden Wochenenden wird ein breites Wettkampfangebot präsentiert – Einzelwettkämpfe, Leichtathletik, Geräteturnen, Gymnastik, Spielturniere, Vereinswettkämpfe und vieles mehr. Das Turnfest findet auf dem Gelände der Armee statt (Plan). Bei der Organisation dieses Turnfestes sind die Turnvereine Allmendingen, Einigen, Reutigen, Seftigen, Sigriswil, Strättligen, Uetendorf und Steffisburg involviert.

Ein Turnfest dieser Grösse benötigt viele Helfer: Wir brauchen dich!

Es gilt, ca. 36'000 Helferstunden abzudecken. Dies bedeutet, dass jedes Aktivmitglied inkl. Handballer ab Jahrgang 2000 3–4 Tageseinsätze leisten muss. Zusätzlich sind wir auf die Hilfe eurer Bekannten/Verwandten angewiesen. Jedes Aktivmitglied rekrutiert aus diesem Kreis einen ehrenamtlichen Helfer für einen Tageseinsatz.

Jeder Helfer registriert sich auf www.swissvolunteer.ch – eine Anleitung hierzu folgt später.

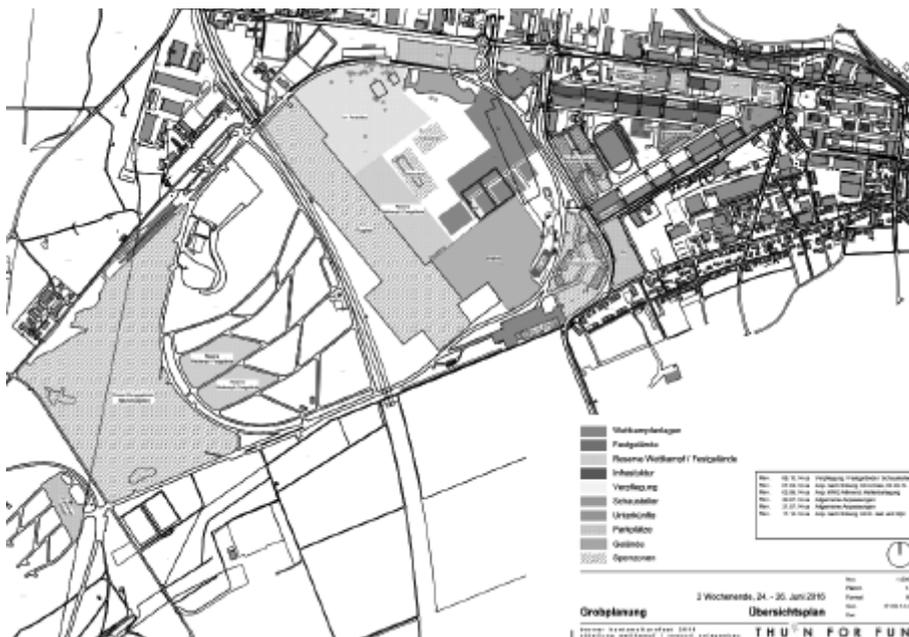
Sollte jemand diese Helferzeit nicht abdecken können, ist derjenige selber für einen Ersatz besorgt.

Herzlich willkommen bei den Helfern sind auch alle Passivmitglieder, Freimitglieder, Ehrenmitglieder und einfach alle, die Lust haben, bei diesem Abenteuer mit anzupacken.

Bei Fragen dürft ihr euch jederzeit an eure Leiterinnen oder an Alexandra Marti, administration@tvsteffisburg.ch wenden.

Wir bitten euch, den Zeitraum des Turnfestes, 18. – 26. Juni 2016 sowie Zeit für den Aufbau (ab 5. Juni) und Abbau (bis 30. Juni 2016) in euren Agenden frei zu halten.

Weitere Infos unter www.thun2016.ch



Härzlech willkommen



Mir freue üs, öich sit em letschte Summer mit gluschtiger Choscht dörfe z'verwöhne. Ob für e chliin oder gross Hunger, es isch für alli öppis z'ha.

Patrick Müller & Team
Schwäbisstrasse 58, 3613 Steffisburg

Öffnigszyte:
Sunntig bis Donnschtig 08.30–23.30 h
Fritig 08.30–00.30 h

Tel. 033 222 40 01- mail@rossgagupintli.ch

www.rossgagupintli.ch

+ WÄRSCHAFTI **+** URCHIGI **+** CHUCHI **+**

solartech



Bauimpuls AG

Kompetenz Gebäudehülle

Flachdach ♦ Steildach ♦ Fassade ♦ Spenglerei
Blitzschutz ♦ Flüssigkunststoff ♦ Kundendienst
Gerüstbau ♦ Solartechnik

Bauimpuls AG
Jägerweg 3
CH-3627 Heimberg

Tel. 033 439 71 00
Fax 033 439 71 01

Filiale Interlaken
Kammstrasse 11
CH-3800 Interlaken

info@bauimpuls.ch
www.bauimpuls.ch

Dies & Das

Brigerbadtage

Das Brigerbad ist umgebaut und wieder geöffnet.

Wir fahren vom 26. – 29. Mai 2015 hin. Ich freue mich auf zahlreiche Anmeldungen.

Anmeldung bitte mit untenstehendem Talon
bis 30. April 2015 (Hotelreservation) an:

- Therese Meyer, Schwalbenweg 8, 3613 Steffisburg
- ptmeyer@bluewin.ch



Anmeldung Brigerbadtage 26. – 29. Mai 2015

Name/Vorname

Strasse/Nr.

PLZ/Ort

Telefon

GA

1/2-Tax-Abo

1/1 Billett

(Zutreffendes ankreuzen)

Wir freuen uns auf viele Turnerinnen!

Abschiede

- **Vreni Rickli**, ein langjähriges Vereinsmitglied, Turnerin bei den Seniorinnen und Stöcklifrau, ist am 6. Januar 2015 gestorben. Wir entbieten ihren Angehörigen unser herzlichstes Beileid.
- **Dorli Endenburg**, welche ebenfalls bei den Seniorinnen geturnt hat, ist am 8. Januar 2015 gestorben. Wir entbieten ihren Angehörigen unser herzlichstes Beileid.

Seniorinnen

Ersch isch doch no Summer gsy,
das Jahr isch eso schnäu verbi
so ghört me vo aune Lüt
wo blybt ou nume all die Zyt.

Afangs Jahr hei mer frisch u froh
üses turne agfange, u eso
isches wytergange, da isch o scho d'Sportwuche cho.
Da hei mer d'Wanderschuh füregnoh
u si bi schönstem Sunneschy
bi Gäube Winterlinge und Schneeglöggli verby
uf «Umwäge» natürlich, abschliessend is «Pöschtl»
die I-Klemmte sie immer köstlich!

De Frühlig het chum agfange
da simmer scho wieder uf e Maibummel gange
bi herrlich warmem Sunneschyn
si mer nach em Wandere zu de «Ärdbeertörtli».

Mier hei das ganzi Jahr abwächlungrichi Turnstunde gha
mit em Hanni, dr Rosmarie und dr Barbara!
mir si froh, hei mer üsi Rosmarie gha
si het mit üs turnet, wenn Leiterinne nid hei chönne cho
u bevor mer de si is «Kaffeekränzli»
gits no es rassigs Schottisches Tänzli!

U jetz isch ds' Jahresänd scho nümme wyt
u mier bedanke üs für die schöni Zyt,
u hoffe, sie si im neue Jahr wieder für üs da
zum fröhliche Turne
mit em Hanni, dr Rosmarie und dr Barbara.

Gerda Löffel, Dezember 2014

VaKi-Turnen

Am 13. Dezember konnten Kinder uns Vätern zeigen, was sie jede Woche im MuKi-Turnen so treiben. So waren die Kinder uns Vätern gegenüber denn auch leicht im Vorteil, als wir die VaKi-Turnstunde mit dem Starritual begannen. Der Jahreszeit entsprechend war die Turnstunde dem Winter gewidmet und hatte es in sich. Gestartet wurde mit einer Schneemann-Bau-Staffette. Mut, Geschicklichkeit und Gleichgewicht konnte Klein und Gross unter anderem beim Klettern an der Eigernordwand

mit anschliessender Rutschpartie, Überqueren gefährlicher Gletscherspalten und Springen aus schwindelerregender Höhe unter Beweis stellen. Abgerundet wurde die Stunde mit einer Bobfahrt-Staffette. Vielen Dank an Anne und Felix für diesen tollen VaKi-Vormittag.

Ein noch grösserer Dank gebührt Renate und Anne, die unsere Kinder (und uns) Woche für Woche im MuKi-Turnen mit neuen Themen und Parcours überraschen.



Tätigkeitsprogramm 2015

März

11.	Haba	Sponsorenwettkampf	Musterplatzhalle
14./15.	Aktive	STV-Kongress	Aarau

April

24.	KUTU	Vereinsmeisterschaft	Musterplatz
-----	------	----------------------	-------------

Mai

2.	Jugi	Schnäuscht Stäffisburger, schnäuschi Stäffisburgere	Sportplatz Eichfeld
14.	Alle	Auffahrtswanderung	
16.	Alle	Hauptprobe Schweizer Abend Gymnaestrada	Rapperswil

Juni

	Haba	Handballversammlung	folgt
19.–21.	Aktive	Turnfest	Schaffhausen
22.	Jugi	Schlussturnen	Musterplatz

Juli

12.–18.	Alle	15. Gymnaestrada Helsinki	
---------	------	---------------------------	--

August

	Alle	Abschlussbräteln	
	Alle Funktionäre	Anlass	Noch offen
Ende Aug.	Volley	Hobby Volleyturnier	Musterplatz

September

3.	Alle	Hauptversammlung TV Steffisburg Achtung: Donnerstag!	Aula
5./6.	Montag Aktive	Wanderung	

Verschiedene Anlässe im 2015 sind noch nicht bekannt.

In jeder Ausgabe des Vereinsheftes des TV Steffisburg und unter
www.tvsteffisburg.ch ist das aktuelle Tätigkeitsprogramm aufgeführt.

Aktuelle Daten zum TV Steffisburg Handball sind unter www.tvsteffisburghandball.ch ersichtlich.
Aktuelle Daten und Informationen des TBO sind zu finden unter www.tb-oberland.ch